

irgendwo anonym liegt. Als eine blosse Vermutung hat im Anschluss hieran Masetti den Gedanken ausgesprochen, dass damit vielleicht die von Tolomeo stammende Fortsetzung der thomistischen Schrift *De regimine principum* gemeint sei. Es ist nun evident, dass dieser *tractatus de iurisdictione Imperii et Summi Pontificis*, den Tholomeus von Lucca als seine Arbeit bezeichnet, mit der von Krammer edierten *Determinatio compendiosa de iurisdictione imperii* identisch ist. Das ergibt sich einmal aus der Identität der Titelüberschriften.

Im *Cod. Parisiensis lat. bibliothecae nationalis* 4683 s. XIV. (von Krammer als *Cod. P 1* verwertet) lautet die *inscriptio*: *Tractatus de iurisdictione imperatoris et imperii*. Das *Explicit* des Schriftchens hat den Wortlaut: *Explicit brevis libellus de iurisdictione imperii et auctoritate summi pontificis*. Es stimmen alle diese Aufschriften mit dem von Tolomeo selbst namhaft gemachten Titel sachlich und nahezu wörtlich überein.

Weiterhin finden sich die Erörterungen, auf welche Tolomeo von Lucca als Bestandteil seines *Tractatus de iurisdictione Imperii et Summi Pontificis* verweist, tatsächlich in der *Determinatio compendiosa de iurisdictione imperii*. Hauptsächlich kommt hier *cap. XVII.* in Betracht: *Responsio ad tertium argumentum et digressio, unde dominium exordium habuit*. Auch die daran sich schliessenden Kapitel führen diese Gedanken *de origine domini* weiter.

Bei einer Neuauflage der vorzüglichen Edition Krammers, der übrigens Tolomeos Schrift: *Hexaëmeron* kannte, aber dieselbe nicht einsehen konnte, dürfte sonach der Titel: *Determinatio compendiosa de iurisdictione imperii auctore anonymo ut videtur Tholomeo Lucensi O. P.* umzuwandeln sein in '*Libellus sive tractatus de iurisdictione Imperii et Summi Pontificis auctore Tholomeo Lucensi O. P.*'.

---